

BÜRGERBETEILIGUNG "GRÜNZUG AN DER RODAU" - AUSWERTUNG

Austauschphase: Diskussion des Entwurfes im Plenum

- Gibt es bereits eine Planung bezüglich Toilettennutzung?
- Gibt es Lärmschutzmaßnahmen?
- Angebote für Jugendliche erhöhen das Lärmaufkommen
- Vandalismusproblem besonders Abends
- Gibt es zeitliche Nutzungsbeschränkungen?
- Ist die Fahrradnutzung durch den Park weiterhin möglich?
- Die neue Wegeführung ist bei Hochwasser nicht nutzbar, da die Grünfläche flächig unter Wasser steht (Integration in das städtische Fuß- und Radwegekonzept)
- Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden?
- Ausweichmöglichkeit für Jugendliche ist der Spielpark am Badehaus in Urberach
- Sport- und Spielmöglichkeiten für Erwachsene mitdenken
- Gibt es die Möglichkeit eine Wasserspielplatz-Anlage zu integrieren?
- Entschärfung der Problematik durch Falschparken

Individueller Rundgang: Feedback mit Karten

- Weg leicht erhöht anlegen und seitlich leicht auslaufen lassen, damit er auch bei Hochwasser genutzt werden kann
- Erhalt des Fuß- und Radwegs entlang der Bebauung Rilkestraße da der Weg auch während der Pausen und bei Überschwemmung begehbar ist
- Verzicht auf Mühlräder oder ähnliches direkt an der Rodau
- Verzicht auf klassische Spielgeräte; stattdessen Findlinge, Baumstämme und Erdwälle zum balancieren, springen und klettern
- Keine neuen Baumpflanzungen direkt an der Rodau, da die Wasserfläche aus ökologischen Gründen besonnt bleiben sollte
- Keine Baumpflanzungen von Nicht-Europäischen Baumarten, d.h. nur heimische Baumarten und Wildstaudenbeete
- Helle Beläge gegen Aufheizung wählen
- Kostengünstige Varianten bevorzugen
- Am Parkplatz nur flache Sträucher pflanzen, damit Radfahrer die einparkenden Fahrzeuge frühzeitig erkennen können
- Steine im Wasser zum überqueren sollten angemessen groß sein
- Wasserräder aus Naturmaterialien (abbaubar) bauen lassen
- Metallspielgeräte quitschen laut
- Keinen Lavendel pflanzen, da dieser verholzt (verletzungsgefahr)
- Keinen Schneeball pflanzen, da dieser giftig ist
- Einheimische Bäume und gemischte Staudenpflanzung werden bevorzugt (und sind auch fürs Auge schön)

BÜRGERBETEILIGUNG "GRÜNZUG AN DER RODAU" - AUSWERTUNG

Individueller Rundgang: Feedback mit Punkten

Blatt 3: Gestaltungselemente am Bach

Mühlrad im Bach

Eichenholz
0

Edelstahl
6

Edelstahl Schaufelrad
5

Blatt 4: Belagsvarianten für die Rilkestraße

Umgestaltung für die Rilkestraße

Rot
2

Grün
0

Beige
11

Blatt 5: Belagsvarianten für Wege und Stellplätze

Oberwiesenweg und Hauptweg im Grünzug

Asphalt mit grauer Abstreuung
4

Asphalt mit rötlicher Abstreuung
0

Asphalt mit hellbeiger Abstreuung
8

Eingangsplätze und nördliche Parkwege

graues Betonpflaster mit Querfuge
2

graues Betonpflaster mit Längsfuge, Farbe changierend
4

beiges Betonpflaster im wilden Verband/Passé
7

Blatt 6: Ausstattungsvarianten

Schach-Tisch-Gruppen

Ja
3

Nein
8

Tischtennis

Ja
4

Nein
9

Spiel- und Kletterangebot

Kletterspielgerät mit Naturmaterialien
10

Kletterspielgerät als Holz-Stahl-Kombination
4

Grünes Klassenzimmer

Sitzkreise ohne Holzauflage
11

Sitzkreise mit Holzauflage
5